Nachweis des überwiegenden Einsatzes im Linienverkehr nach §§ 42, 43 Nr. 2 und 44 PBefG (nur bei Fahrzeugförderung)

Zuwendungsempfänger: (Name, vollständige Anschrift)	
Geschäftszeichen:	44-4081/ [ausfüllbares Feld]

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

1. Angaben zum geförderten Fahrzeug (Bitte für jedes Fahrzeug Angaben gesondert ausfüllen!)

Hersteller	
Fahrzeugklasse	☐ Kleinbus
	☐ Midibus
	☐ Standard-Linienomnibus
	☐ Standard-Großlinienomnibus
	☐ Standard-Gelenkomnibus
Tag der Zulassung auf den Zuwendungsempfänger	
Amtliches Kennzeichen	
Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)	

2. Nachweis des überwiegenden Einsatzes im Linienverkehr nach §§ 42, 43 Nr. 2 und/oder 44 PBefG

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Es wird nur der **genehmigte Linienverkehr** im Rahmen des überwiegenden Einsatzes anerkannt. Folglich zählen unter anderem
 - o Schienenersatzverkehr ohne Liniengenehmigung,
 - o freigestellter Schülerverkehr
 nicht zum genehmigten Linienverkehr nach §§ 42, 43 Nr. 2 und 44 PBefG.
- Zweckbindungsfrist: 5 Jahre
 - o Beginn der Zweckbindungsfrist: zum 01.01. des auf die Förderung folgenden Jahres

Jedes Jahr der Zweckbindung ist einzeln anhand der nachfolgenden Tabelle nachzuweisen:

	Gesamt-km	Linien-km nach § 42 PBefG	Linien-km nach § 43 Nr. 2 PBefG	Linien-km nach § 44 PBefG	Sonstige km
01.01.20__ bis 31.12.20__					
01.01.20__ bis 31.12.20__					
01.01.20__ bis 31.12.20__					
01.01.20__ bis 31.12.20__					
01.01.20__ bis 31.12.20__					

3. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich erkläre, dass die Angaben einschließlich der Anlagen vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

4. Nachweise (sind zwingend einzureichen)

- Bescheid über Kraftfahrzeugsteuerbefreiung ab dem Tag der Erstzulassung / Zulassung auf den Zuwendungsempfänger und ggf. Änderungsbescheid/e zur Kraftfahrzeugsteuer in Kopie*

fehlende Unterlagen werden nachgereicht bis zum: _____ (TT/MM/JJJJ)

Ort, Datum

Unterschrift des Zuwendungsempfängers,
Dienstsiegel/Firmenstempel

* Originale müssen beim Zuwendungsempfänger für die Zeit der Zweckbindung aufbewahrt und für Kontrollen zur Verfügung gestellt werden.